



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

C. Hauptstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

C. Hauptstudium

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052101	ABWL: Management (Personal und Organisation)	Hwi, Hwiwi	V/Ü 2 Mi 11-13	AM	Strohmeier
--------	---	---------------	----------------	----	-------------------

Art der Prüfung: Klausur

052120	Übung zur ABWL: Management (Personal und Organisation)	Hwi, Hwiwi	Ü 1 Mi 11-13	AM	Schmelter
--------	---	---------------	--------------	----	------------------

052102	ABWL: Finanzierung	Hwi, Hwiwi	V/Ü 2 Do 9 - 11	C 1	Schiller / Marek
--------	---------------------------	---------------	-----------------	-----	-------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Finanzierung wird verstanden als die Grundlage für die Verteilung unternehmerischer Risiken. Es werden Probleme aus dem Bereich der Kapitalstrukturunterscheidungen und der Finanzplanung behandelt. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Kapitalmarkttheorie betrachtet.

Literatur:

- Drukarczyk: Theorie und Politik der Finanzierung, 2. Aufl., München 1993
Perridon/Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 10. Aufl., München 1999
Schmidt/Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4 Aufl., Wiesbaden 1997
Süchting, J., Finanzmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden 1995

052103	ABWL: Internes Rechnungswesen
Hwi, Hwiwi	V/Ü 2 Mi 18 – 20 AM Fischer / Tchokotheu

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur im Anschluß an die zugehörige Übung

Kommentar:

Innerhalb der Vorlesung werden Grundlagen und Systeme der Kostenrechnung behandelt. Nachdem zunächst Ziele und Grundbegriffe der Plankosten geklärt werden, wird anschließend detailliert auf den Ablauf von Planung und Kontrolle der Kosten und Leistungen eingegangen. Dabei wird nach verschiedenen Plankostenrechnungssystemen (starr/flexibel, Voll-/Teilkosten) in den Teilsystemen der Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) differenziert.

Darüber hinaus werden Bereiche der Auftragskosten-, Prozeßkosten-, Zielkostenrechnung angesprochen. Der Student soll durch den in der Vorlesung vermittelten Stoff nicht nur die alternativen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung beschreiben und hinsichtlich bestimmter Steuerungszwecke beurteilen können, sondern auch befähigt werden, solche Systeme in Teilbereichen selbst zu gestalten.

Übung und Vorlesung wechseln wöchentlich.

Literatur:

- Fischer, Joachim: Kosten- und Leistungsrechnung, Band II: Plankostenrechnung, München - Wien (Oldenbourg)

052832	Proseminar			
	Hwi,	S 2	Do, 24.10.02	Habich
	Hwiwi,		10-18 Uhr	
	SBpe,			
	SIpm,			
	Wper			

Kommentar:

Blockveranstaltung am 24.10.02

052628	Seminar Strategisches Management			
	abwl	S 2	n.A.	Dietl / Royer

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Royer oder Herr Dietl.

Teilnahmevoraussetzungen werden am Organisationsbrett auf H5 ausgehängt.

052819	Personalwirtschaftliches Seminar
SBpe, SIpm, Wper	S 2 n.A. Strohmeier / Schmelter / Habich

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen

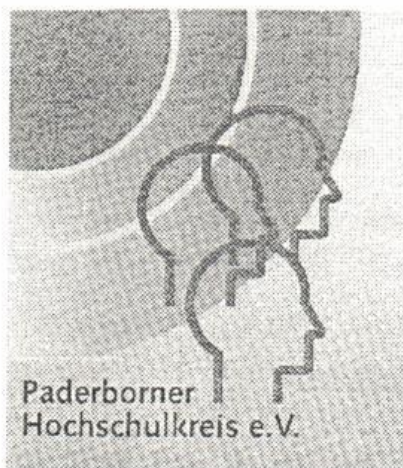
Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung

Literatur:

Siehe Semesterapparat



Paderborner Hochschulkreis e.V.

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Raum: C2.315,
E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de,
WWW: www.phk-ev.de

**Aktiver Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis,
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball, Workshops,
Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte, Jahrestreffen,
Regionaltreffen und vieles mehr...**

2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052203	Internationale Konjunkturpolitik
avwl	V 2 Do 16-18 AM Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Teil A: Nationale Stabilisierungspolitik

1. Konjunkturzyklus und Konjunkturpolitik
2. Stabilisierungspolitische Konzeptionen
 - 2.1 Keynesianisch-nachfrageorientierte Konzeption
 - 2.2 Monetaristisch-angebotsorientierte Konzeption
 - 2.3 Keynesianische und monetaristische Ansätze bezogen auf Phillipskurve und NAIRU
3. Die Politikbereiche im Einzelnen
 - 3.1 Geldpolitik
 - 3.2 Fiskalpolitik
 - 3.3 Einkommens- und Arbeitszeitpolitik
 - 3.4 Aktive Arbeitsmarktpolitik und Markt-Deregulierung

Teil B:

I. Teil:

1. Der Devisenmarkt
2. Internationale makroökonomische Transmissionsmechanismen
3. Langfristige Transmissionsmechanismen
4. Stabiliisierungspolitik in einer offenen Wirtschaft bei festen und flexiblen Wechselkursen

II. Teil:

1. Entwicklung, Elemente und Funktionsweise des EWS
2. Wirtschaftspolitische Implikationen des EWS
3. Vom EWS zum EWU

Literatur:

Dornbusch/ Fischer: Makroökonomie, neueste Auflage

Duwendag et al. (1999), Geldtheorie und Geldpolitik in Europa, Springer

Elliot, R., Labor Economics, neueste Auflage
Fuhrmann, W., Makroökonomik, 3. Auflage, München 1991
Geschäftsberichte der Deutschen Bundesbank
Hardes, Krol, Rahmeyer, Schmid: Volkswirtschaftslehre, neueste Auflage
Jarchow, Rühmann: Monetäre Außenwirtschaftstheorie, Bd. I, neueste Auflage
Krugmann, Obstfeld: International Economics, Theory and Policy; neueste Auflage
Monatsberichte der Deutschen Bundesbank
<http://www.bundesbank.de/de/monatsbericht/inhalt.htm>
Monatsberichte der Europäischen Zentralbank
<http://www.ecb.int/pub/period.htm#mb>
Pätzold, j., Stabilisierungspolitik, Bern, Stuttgart, neueste Auflage
Teichmann, U., Grundriß der Konjunkturpolitik, München, neueste Auflage
Tomann: Stabilitätspolitik, 1997
Sachverständigenrat, Jahresgutachten 1996
Rose/Sauernheimer, Theorie der Außenwirtschaft, neueste Auflage

052215	Übung zur Allgemeinen VWL: Konzentration und Wettbewerb				
avwl	Ü 2	Mi 11-13	H 2	Liepmann	
		Mi 11-13	H 1	Liepmann / Bonkamp	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL aus dem Grundstudium und die Vorlesung "Konzentration Wettbewerbstheorie und -politik" aus dem Hauptstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur (unter Anrechnung von Präsentationen)

Kommentar:

Behandelt werden grundlegende Entwicklungslinien wettbewerbspolitischer Konzeptionen. Des weiteren werden Fragen der Wettbewerbsordnung und des -prozesses behandelt. Die Grundlagen der Preistheorie (vollkommene Konkurrenz, Monopol, Marktdominanz, Oligopol) dienen der Bewertung und dem Verständnis der Marktprozesse. Zudem wird die aktuelle Wettbewerbspolitik gegenüber wettbewerbsbeschränkenden Strategien in der BRD und EU (Fallbeispiele)

dargestellt und problematisiert.

Die Übung wird in zwei Parallelveranstaltungen angeboten.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer ist aufgrund des Übungscharakters der Veranstaltung erwünscht: Kurzeinführungen [Präsentationen] des Stoffes, Diskussionsbeiträge usw.

Literatur:

Bechthold, R.: Das neue Kartellgesetz, in: Neue Juristische Wochenschrift, 38. Jg. (1998), S. 2769-2774 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen).

Cini, M., McGowan, L.: Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen).

Schmidt, I., Schmidt, A.: Europäische Wettbewerbspolitik, München 1997.

Schmidt, I.: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - Eine Einführung, neueste Aufl., Stuttgart, insbesondere 8. Kapitel: Überblick über das deutsche Wettbewerbsrecht.

Wettbewerbsrecht und Kartellrecht, Gesetzessammlung der Beck-Texte Nr. 5009, u.a. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Rabattgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, EG- bzw. EU-Wettbewerbsgesetze u.a., 20. Auflage, München 1998, insbesondere Kapitel 12 bis 15: EGKS- und Auszüge aus dem EG-Vertrag, Kartell- und Fusionskontroll-Verordnung.

Semesterapparat vorhanden (unter Liepmann).

052216	Übung zur Allgemeinen VWL: Staatwirtschaftslehre			
avwl	Ü 2	Do 9-11 Fr 14-16	B 1 H 4	Rahmann Wieneke

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL des Grundstudiums
Vorlesung: Staatwirtschaftslehre

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Im Rahmen der Übung Staatswirtschaftslehre sollen die Inhalte der Vorlesung vertieft werden. In der Übung werden Anwendungsfälle (aktuelle politische Themen) zu den Themen der Vorlesung vorgestellt, die zum Teil mit dem Vorlesungsstoff und zum Teil mit neu erarbeiteten Inhalten analysiert werden.

Literatur:

Blankart, B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Franz Vahlen, 4. Auflage,
München 2001

053246	Makroökonomische Lehre				
	avwl	Ü 2	n.A.		Wagner

Erforderliche Vorkenntnisse: Makro B

Literatur:

Dornbusch/Fischer, Makroökonomik, neuere Auflage
Mankiv, Makroökonomik, neuere Auflage

053247	International Finance				
	avwl, MAfi, MAie, VWLt, Wiwk	2	Do 11-13	C 5.216	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Vorträge + Abschlussprüfung

Kommentar:

Bearbeitung des Buches: Copeland L.S., Exchange Rates and International Finance, 1999

052220	Übung zur Allgemeinen VWL: Internationale Wirtschaftspolitik			
avwl	Ü 2	3 Blockveranstaltungen, <i>siehe Kommentar</i>	H 7.321 H 7.312	Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse:

Abgeschl. Grundstudium und Besuch der Vorlesung "Internationale Wirtschaftspolitik"

Art der Prüfung:

Klausur oder mdl. Prüfung - abhängig von der Teilnehmerzahl

Blockveranstaltungsübung für Internationale Wirtschaftspolitik

Im Wintersemester 2002/03 findet eine Übung zu Internationaler Wirtschaftspolitik statt, die als Blockveranstaltung konzipiert ist.

Voraussichtlich wird es drei Gruppen (A,B,C) mit den Themen: Trade and Development (A) -(15./16.11.2002), World Investment (B) - (22./23.11.2002), E-Commerce and Development (C) -(29./30.11.2002) jeweils von 9-18 Uhr an beiden Tagen geben.

Zu diesen Themengebieten ist eine Präsentation in einer Gruppen von ca. drei Personen auszuarbeiten und vorzustellen. Grundlage für die Präsentation sind Reports internationaler Organisationen. Ein weiteres Bewertungskriterium ist die Beteiligung an anschließenden Diskussionen. Die Präsentation ist in elektronischer Form bis zum 13.11.2002 in der Zeit von 11-13 Uhr im Raum H7.301 (oder bis 13 Uhr per Einwurf in den Postkasten von Hr. Nissen auf der C4 Ebene) abzugeben.

Die Themenvergabe findet am Freitag den 18.10.2002 im C1 von 12-14 Uhr statt.

Am Schwarzenbrett des Lehrstuhl "Außenwirtschaft und Entwicklungökonomik" (H7) sind unverbindliche Anmelde Listen für die drei Gruppen ausgehängt. Eine Anmeldung auf diesen Listen ersetzt nicht die formale Anmeldung beim Prüfungsamt, allerdings reserviert sie bis zum Vorbesprechungstermin einen Platz in dieser Gruppe.

Literaturhinweise:

Lehrbücher

Baker, St.A.: International Economics
Caves, Frankel, Jones: World Trade and Payments
Dieckheuer : Internationale Wirtschaftbeziehungen
Ethier: Moderne Außenwirtschaftstheorie
Glisman u.a.: Weltwirtschaftslehre Band I+II
Jarchow/Rühmann: Monetäre Außenwirtschaft I+ II. Internationale Währungspolitik
Siebert : Außenwirtschaft
Wagner : Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Statistische Informationen/Zeitschriften:

Deutsche Bundesbank; Monatsberichte, Geschäftsbericht, statistische Beihefte:
Zahlungsbilanz,

Währung

- Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und Währung,
1997

Europäische Zentralbank, Monatsberichte

IWF: -World Economic Outlook, -Jahresberichte,- Survey

Jahresgutachten des Sachverständigenrats

Zeitschriften: Außenwirtschaft, Die Weltwirtschaft, World Economics, Inter-
Economics

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-13	C 4.224	Gräfer
	SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2001 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052351	Controlling in Kreditinstituten	V 2 Fr 9-11	B 1	Tytko
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

In der Veranstaltung wird das Aufgabengebiet eines Bankcontrollers vorgestellt. Hierbei wird einerseits eine Unterscheidung zwischen dem operativen und dem strategischen Controlling sowie andererseits zwischen dem Rentabilitäts- und dem Risiko-Controlling vorgenommen, um den Studierenden einen Einblick in die "Breite" des Aufgabengebietes und die wichtigsten Analysemethoden zu geben.

Literatur:

Paul, S. und K.-J. Siewert: Bank-Controlling 1 - Ertragsmanagement in Kreditinstituten, Frankfurt/Main 2000

Peemöller, V. H.: Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, 3. Aufl., Herne/Berlin 1997

Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 1, Grundlagen, Marktzinsmethode und Rentabilitäts-Controlling, Wiesbaden 1999

Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 2, Risiko-Controlling und Bilanzstruktur-Mangement, Wiesbaden 1999

Schierenbeck, H.: Risk Controlling in der Praxis, Stuttgart 2000

Schulte, M.: Bank-Controlling 2 - Risikopolitik in Kreditinstituten, Frankfurt 1998

052352	Bankbetriebliche Unternehmensführung				
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V 2	Mi 9-11	B 2	Schiller

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als

ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	
	SBfb, S 2 n.A.	Schiller
	SIfm,	
	SPfb,	
	Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
MAfi, SBfb, SBrb, SIfm, SIur, SPfb, SPur, Wbab	V 2 Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Büschgen, Hans E.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Wiesbaden 1993, S.655-734.

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwesen
SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	2 n.A. Schiller

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Ausarbeitung und Vortrag

052368	Risikomanagement III - Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit (ehemals International Banking)	V 2	Di 14-16	H 2	Schiller
	MAfi, SBfb, SIfm, SIm, SPfb, Wbab, Wim				

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf das Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

054175	Rechtsfragen der Finanzierung	V/Ü 2	Mi 11-13	C 3.203	Krimphove
	MAfi, SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wwir				

Kommentar:

Die Veranstaltung beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingunge der Unternehmensfinanzierung mittels üblicher und moderner Finanzierungsinstrumente.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.

054176	Recht der Anlageberatung
MAfi, SBfb, Sifm, SPfb, Wabr, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Do 14-16 C 4.234 Krimphove

Kommentar:

Die aus dem US-Amerikanischen Recht abgeleitete Möglichkeit der Beraterhaftung stellt sowohl für Banken als auch für deren Kunden derzeit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor da. Die Vorlesung beschreibt die rechtlichen Voraussetzungen der

Beraterhaftung.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.

Internationales Management

017140	British Business Culture: Learning Space Seminar			
	SBim, SIm, Wim, Wwe	S 2	Di 11-13	C 5.216 Biermann

Kommentar:

The Firm in International Business, Contents:

1. The Global Environment
2. Location Analysis: Theoretical Framework
3. Location Analysis: Evidence and Strategy
4. Foreign Direct Investment and Global Expansion

5. Foreign Exchange Risk: Problems and Solutions
6. Trade Policy: Economics and Institutions
7. Industrial Policy: National and Firm Perspectives
8. Political Risk and Investment Policy
9. International Taxation
10. An Integrated Approach

052340	Internationales Rechnungswesen
MAfi, MAog, SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V 2 Di 9-11 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Pellens, Bernhard: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart 1997;
Kieso, Donald E./Weygandt, Jerry J.: Intermediate Accounting, 9th ed., 1998.

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht	V/Ü 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers
	MAog, SBim, SBrb, SIbs, SIim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim			

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen:

- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage
Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage

052368	Risikomanagement III - Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit (ehemals International Banking)				
	MAfi, SBfb, SIfm, SIim, SPfb, Wbab, Wim	V 2	Di 14-16	H 2	Schiller

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf das Management von Risiken aus internationaler Geschäftstätigkeit beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

Literatur:

Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studenten ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen strategischen Management				
		K 2	n.A.		Dietl / Royer

052445	Information Management: eSpace Concepts 1	V/Ü 2 Mo 18-20	H 1	Nastansky / Erdmann
	Hbwl, Hwinf, SBim, Slif, Slim, SPob, SPwinf, Wifk, Wim			

Erforderliche Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse im Umgang mit PCs und einem gängigen Betriebssystem (z. B. Windows) erforderlich. Zur Durchführung der Übungsaufgaben ist ein PC mit Internet Anschluß notwendige Voraussetzung.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Literatur:

Die Literaturhinweise bestehen aus aktuellen Veröffentlichungen, Papers, Multimediaobjekten, Links, die im Laufe der Veranstaltung als MediaCenter im WWW via Knowledge Pool des GCC <http://gcc.upb.de> verfügbar gemacht werden.

052637	Seminar zum Internationalen Strategischen Management	S 2 n.A.		Dietl / Royer
	SBim, Slim, Wim			

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

Die Themenvergabe erfolgt am 16.6.99, 13 Uhr in C 5.216. Weitere Auskünfte erteilen Frau Royer oder Herr Dietl.

Teilnahmevoraussetzungen werden im Mai 1999 am Organisationsbrett auf H5 ausgehängt.

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management	K 2	n.A.	Dietl / Royer
--------	--	-----	------	----------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052805	International Human Resource Management	MAog, SBim, SBpe, SIm, SIpm, Wim, Wper	V 2	Do 16-18	C 2	Kabst
--------	--	--	-----	----------	-----	--------------

Literatur:

Semesterapparat Nr. 19

053221	Informationsökonomie - The Economics of Information
SBim, Slim, VWLt, Wim, Wiwb	V 2 Di 10-12 H 7.321 Gilroy

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschl. Grundstudium

Kommentar:

Was sind die Gründe dafür, daß eine kleine Gruppe von Ländern (IL) hochentwickelt ist und eine überwältigende Mehrheit an Ländern in sehr bescheidenen bis absolut armen Lebensverhältnissen existiert? Modernisierungstheorien sehen die Entwicklungsprozesse der EL als analogen Nachvollzug der Entwicklung der IL. Diesen Ansätzen stehen kritische Imperialismus- und Abhängigkeits-Theorien gegenüber. Doch geht die aktuelle Theoriediskussion darüber hinaus und untersucht die prinzipielle Dauerhaftigkeit der Entwicklung (sustainable development).

Sie werden überrascht sein, welche neuen Perspektiven Entwicklungstheorien auch für das Verständnis der Entwicklungsprozesse in IL ermöglicht!

Gliederung:

Charakteristische Merkmale von Entwicklungsländern (Definitionen, Abgrenzungen, Indikatoren)

Stufentheorien der Entwicklung (Rostow, Marx)

Imperialismus-, Neo-Imperialismus- Dependenztheorien

Die Relevanz der Wachstumstheorien für die Entwicklungsländer (klassische, neoklassische, keynesianische, Harrod-Domar, endogene)

balanced-, unbalanced-, sustainable growth

Verelendungswachstum, terms of trade,

Exportdiversifizierung, Imports substitution

Dualismus-, Modernisierungs- Insitutionentheorien
Theorien der zirkulären Verursachung
Ausgewählte Entwicklungsländerprobleme

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme	V/Ü 2 Do 11-13	H 7	Brandes
	MAie, MAog, SBim, Slim, Wim, Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

053248	International Economics			
BAvw,	V/Ü 2 Do 14-16	H 1	Gries	
SBim,	Mo 11-13	C 5.206	Jungblut	
Slm,				
VWLt,				
Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

I. Teil:

1.1 Stylized Facts of International Trade

1.2 Basic Problems in the Theory of International Economics

2.1 International Competitiveness due to Non-Availability of Goods (Hesse)

2.2 International Competitiveness due to Comparative Price Advantages (Rose/Sauernheimer, Caves/Jones)

2.3 International Competitiveness due to Heterogeneous Competition (Gries/Sieg/Strulik)

3.1 International Product Cycle (Hesse, Ethier)

3.2 Dynamics of Comparative Advantages - A Theoretical Approach (Gries/Jungblut/Meyer)

3.3 Dynamics of Comparative Advantages - Empirical Evidence

II. Teil:

1.1 Stylized Facts of International Capital Mobility

1.2 Stylized Facts of Exchange Rate Developments

1.3 Basic Problems in the Theory of International Finance

- 2.1 International Interest Arbitrage Theory
 - 2.2 International Portfolio Investments
 - 2.3 Speculative Bubbles in the Market of Foreign Exchange
 - 3.1 Market of Foreign Exchange
 - 3.2 Portfolio-Approach of the Exchange Rate
 - 3.3 Purchasing Power Parity
 - 3.4 Monetary Approach of the Exchange Rate
- Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten.

Literatur:

- Caves, Jones, World Trade and Payments, 4. Aufl., Boston 1985.
- Gandolfo, G., International Economics I+II, Springer, Heidelberg, 1994.
- Gries, Sieg, Strulik, Repititorium Mikroökonomik, Springer, Heidelberg 1996.
- Gries, Meyer, Jungblut, "Dynamik der Internationalen Wettbewerbsposition und Strukturwandel im Wachstums- und Entwicklungsprozeß", WIST, November 1996
- Hesse, "Außenhandel I: Determinanten", in: Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften, 1. Band, Stuttgart 1977, S. 363-88.
- Krugman, P., Obstfeld, M., International Economics, 2. Aufl., München 1992.
- Rose, Sauernheimer, Theorie der Außenwirtschaft, 11. Aufl., München 1992.

Marketing

052123	Empirical Research in the Social Science
SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam, Wmk, Wper	2 Do 14-16 H 5.221 Kabst

Art der Prüfung: Presentation

052505	Marktprozeß und Marketing-Theorie (Pool 1)
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2 Mo 14-16 A 3 Rese

Art der Prüfung: Klausur

052506	Marketing-Forschung (Pool 2)
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2 Mi 9-11 H 2 Rese

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052510	Marketing-Seminar (Pool 1 oder 3)				
	SBmk, SImm, SPam, Wmk	S 2	n.A.		Rese

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

052511	Marketing-Seminar (Pool 1 oder 3)				
	SBmk, SImm, SPam, Wmk	S 2	n.A.		Faßnacht

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

052518	Marketing-Controlling (Pool 3)				
	SBmk, SImm, SPam, Wmk	Ü 2	Mi 12-14	H 5.221	Rese

052523	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (Pool 3)				
	SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Di 9-10	C 2	Faßnacht

052524	Kundenbeziehungsmanagement (Pool 3)	V 2	Di 11-12	C 2	Faßnacht
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

052525	Marktorientierte Unternehmensführung (Pool 3)	V 2	Di 14-15	H 3	Faßnacht
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

054160	Multivariate Statistik: Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)	Ü 2	Do 14-16	C 3.203	Harff
	SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste				

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse

Beispielrechnungen mit SPSS

Literatur:

Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.

054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)	V/Ü 2 Di 14-16	C 3.212	Kraft
	SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste			

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Eingleichungs-Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests
Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells

Wird jeweils im WS gelesen.

Literatur:

Studenmund, Using Econometrics. A Practical Guide.
Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.
Bamberg, Schittko: Einführung in die Ökonometrie.
Berndt: The Practice of Econometrics, Classic and Contemporary.
Greene, Econometric Analysis.
Gujarati: Basic Econometrics.
Hübler: Ökonometrie.
Koop, Analysis of Economic Data.
Maddala: Econometrics.
Pindyck/Rubinfeld: Econometric Models and Economic Forecasts.

Organisation

051609	Übung zur Unternehmensorganisation
SBog, SIog, SPob, Wog	Ü 2 Fr 11-13 C 4.234 Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Beginn: 18.10.02

Organisationsmethodik und Systemmethodik

Bearbeitung von Organisationsprojekten in Kleingruppen

Literatur:

Schmidt: Methode u. Techniken der Organisation; neueste Auflage, Gießen.

Schulte-Zurhausen: Organisation, München 1999.

051610	Seminar zur Unternehmensorganisation
SBog, SIog, SPob, Wog	S 2 Fr 11-13 C 4.234 Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Beginn:

Organisationsmethodik und Systemmethodik

Bearbeitung von Organisationsprojekten in Kleingruppen

Literatur:

Schmidt: Methode u. Techniken der Organisation; neueste Auflage, Gießen.

Schulte-Zurhausen: Organisation, München 1999.

052600	Organisation 2 (externe Organisation)				
	SBog, SIog, SPob, Wog	V 2	Do 14-16	B 1	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Organisation 1 (die Vorlesung zur Organisation 2 baut auf der Vorlesung Organisation 1 auf)

Kommentar:

Im Rahmen der Vorlesung werden auf der Grundlage verschiedener Organisationstheorien Gestaltungen auf Makro- und Mikroebene verschiedener Organisationen unter Effizienzgesichtspunkten analysiert und geeignete Reorganisationsvorschläge herausgearbeitet.

Im Anschluß an die Vorlesung wird eine Übung zur Organisationsgestaltung angeboten. Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

052601	Unternehmensorganisation				
	SBog, SIog, SPob, Wog	V 2	Fr 9-11	H 4	Pullig

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

Literatur:

Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München: Vahlen, 2. Aufl. 1999

052603	Organization 2 - Applications, extensions and case studies				
	SBog, SIog, SPob, Wog	2	Do 16-18	B 1	Dietl / van der Velden

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Organisations1 und Organisation 2

052624	Seminar in Organisation				
	abwl, iabwl, Hibs, Hwi, Hwiwi, SBog, SIog, SPob, Wog	S 2	n.A.		Dietl / van der Velden

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

Teilnahmevoraussetzungen werden am Organisationsbrett auf H5 ausgehängt.

052640	Doktorandenseminar S 2 n.A.	Dietl / Royer
--------	---------------------------------------	----------------------

Kommentar:

Kurs findet Mi 16-18 in H 5.206 statt

052641	Diplomandenkolloquium in Organisation K 2 n.A.	Dietl / van der Velden
--------	--	-------------------------------

052799	Interdisziplinäres Seminar 2: Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt	S 2	Mo 16-18	C 5.206	Pullig / Krimphove
	SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wabr, Wog, Wper, Wwir				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Teilnehmer am IDS Mediation im WS 01/02 haben Vorrang; begrenzte Teilnehmerzahl

Art der Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung. Anwendung ausgewählter Methoden während der Blockphase

Personalwirtschaft

052123	Empirical Research in the Social Science	2	Do 14-16	H 5.221	Kabst
	SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam, Wmk, Wper				

Art der Prüfung: Presentation

052799	Interdisziplinäres Seminar 2: Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt	S 2	Mo 16-18	C 5.206	Pullig / Krimphove
	SBog, SBpe, Slog, SIpm, Wabr, Wog, Wper, Wwir				

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer am IDS Mediation im WS 01/02 haben Vorrang; begrenzte Teilnehmerzahl

Art der Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung. Anwendung ausgewählter Methoden während der Blockphase

052801	Personalwirtschaftliche Theorien	V/Ü 2	Do 11-13	H 1	Strohmeier
	SBpe, SIpm, Wper				

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Den Kern der Veranstaltung bildet der Kurs "Organizational Behavior", der die verhaltenswissenschaftlichen Teile der Vorlesung "Theorien" umfaßt. Der Veranstaltungsblock "Ökonomische Theorien" ergänzt das Programm.

052802	Personalwirtschaftliche Aufgabenfelder (Personalmanagement II)			
	SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2 Mo 9-11	B 1	Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 60-min. Klausur

Kommentar:

1. Situation und Entwicklung des Funktionsbereiches Personal
2. Das Menschenbild als Haupteinflußgröße für das Personalmanagement
3. Theoretischer Orientierungsrahmen für das Personalmanagement:
Anthropologisch
fundierte Gestaltung der Sozialordnung
4. Materiell-inhaltliche Arbeits-/Aufgabengestaltung: Persönlichkeitsförderliche und
motivierende Aufgabengestaltung
5. Dispositive Arbeitsgestaltung: Koordinations- und Entscheidungsstrukturen
6. Gestaltung des Entgeltsystems
7. Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
8. Personalbedarfsplanung
9. Externe Personalbeschaffung und -auswahl
10. Interne Personalentwicklung
11. Personalfreisetzung
12. Personalcontrolling

Literatur:

Pullig: Personalmanagement; 1993 München/Wien (Hörerschein).
Scholz: Personalmanagement; München, neueste Aufl.
Stähle: Management; 8. Aufl. 1999.

052805	International Human Resource Management	MAog, V 2 Do 16-18 C 2 Kabst	SBim, SBpe, SIim, SIpm, Wim, Wper
--------	--	------------------------------	--

Literatur:

Semesterapparat Nr. 19

052806	Forschungskolloquium: Aktuelle personalwirtschaftliche Probleme	K 2 Mi 16-18 C 4.234 Strohmeier
--------	--	---------------------------------

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

052816	Praktisches Arbeiten mit SAP R/3 HR	SBpe, 2 Mi 11-13 H 5.231 Strohmeier	SIpm, Wper
--------	--	-------------------------------------	---------------

052817	Doktorandenseminar	S 2 n.A.	Weber / Strohmeier
--------	---------------------------	----------	---------------------------

052819	Personalwirtschaftliches Seminar	S 2 n.A.	Strohmeier / Schmelter / Habich
	SBpe, SIpm, Wper		

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung

Literatur:

Siehe Semesterapparat

052826	Flexible Anpassungsprozesse	Ü 2 Mo 18-20	H 7.321 Kürpick
	SBpe, SIpm, Wper		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Ursachen betrieblicher Personaleinschränkungen
Arten personeller Anpassungsprozesse
Voraussetzungen für die Durchführung des Personalabbaus
Kriterien der Sozialverträglichkeit
Verfahren der Personalreduktion und ihre Abläufe
Wirkungen und Folgen der Personalminderung

052832	Proseminar			
	Hwi, Hwiwi, SBpe, SIpm, Wper	S 2	Do 10-18	Habich

Kommentar:

Blockveranstaltung am 24.10.02

052834	Arbeitsbeziehungen / Institutionelle Rahmenbedingungen			
	SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2	Mi 9-11	H 3 Strohmeier

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den folgenden Punkten: Einführung in das System der Arbeitsbeziehungen auf der überbetrieblichen und innerbetrieblichen Ebene; Entwicklungstendenzen der Arbeitsorganisation; Theorie der Arbeitsbeziehungen; Internationale Arbeitsbeziehungen; Arbeitsbeziehungen und strategisches Personalmanagement

052838	Diplomandenkolloquium			
		K 2	n.A.	Pullig / Lazenby

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)	V/Ü 2 Mo 16-18	C 3.222	Ohlendorf
	SBpd, SBpe, SIpm, SPpi, Wper, Wpro			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb
Betrieblicher Unfallschutz

Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Literatur:

Vorlesungsskript

Produktionswirtschaft

052700	Produktionsprogrammplanung (PPP)				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Mo 14-15	H 1	Bock

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Einstündige Klausur (2 Bonuspunkte). Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird aus strategischer, taktischer und operativer Perspektive die zielorientierte Planung des Produktionsprogramms, d.h. der Gesamtheit der in einem Unternehmen erzeugten Produkte, behandelt. Gegenstand der strategischen Produktionsprogrammplanung ist die erfolgsoptimale Ermittlung von Produktfeld-Markt-Kombinationen. Als taktische Programmplanungsaufgabe wird die zieloptimale Differenzierung von Produktgruppen insbesondere durch Produktinnovationen behandelt. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Produktmixes bei Alternativ- und Kuppelproduktion für unterschiedliche Rahmenbedingungen ist Aufgabe operativer Planungsmodelle.

Literatur:

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 54.

052707	Logistics II				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 9-11	H 1	Bock

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird aus strategischer, taktischer und operativer Perspektive die zielorientierte Planung des Produktionsprogramms, d.h. der Gesamtheit der in einem Unternehmen erzeugten Produkte, behandelt. Gegenstand der strategischen Produktionsprogrammplanung ist die erfolgsoptimale Ermittlung von Produktfeld-Markt-Kombinationen. Als taktische Programmplanungsaufgabe wird die zielloptimale Differenzierung von Produktgruppen insbesondere durch Produktinnovationen behandelt. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Produktmixes bei Alternativ- und Kuppelproduktion für unterschiedliche Rahmenbedingungen ist Aufgabe operativer Planungsmodelle.

052711	Produktionsvollzugsplanung (PVP)				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 16-18	H 1	Schiwek

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Die Planung und Steuerung des Produktionsvollzugs sind Gegenstand der Vorlesung.

Im einzelnen werden Terminplanung, Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung sowie die zielbezogene Auswahl und Anpassung von Produktionsprozessen behandelt.

Literatur:

Ein Skript, das den Stoff der Vorlesung abgrenzt, ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 23.

052713	Übung zur Produktionsprogrammplanung				
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Di 14-15	B 2	Balsliemke

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur Produktionsprogrammplanung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsprogrammplanung vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 54.

052715	Produktionswirtschaftliches Seminar				
	SBpd, SPpi, Wpro	S 2	n.A. 9-18	E 5.333	Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Februar als Blockveranstaltung statt. Die Themen und Vergabemodalitäten werden gegen Ende des Sommersemesters durch Aushang bekanntgegeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

052716	Doktorandenseminar				
		S 2	n.A.		Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Für Doktoranden des Schwerpunkts Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Doktoranden stellen Ergebnisse ihrer Arbeiten zur Diskussion.

052723	Grundlagen der Informationstechnik von Produktions- und Logistiksystemen				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 2	Di 9-11	P 52.01	Dangelmaier

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ.

Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16-18	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 14-16	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPob,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung.

Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar			
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	S 2	Mi 14-18	Dangelmaier

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören.

052735	Übung zur Produktionsvollzugsplanung			
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Di 18-20	H 1 van Brackel

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur Produktionsvollzugsplanung (PVP)

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung PVP vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt. Darüber hinaus können neuere Entwicklungen im Bereich der Vollzugsplanung Berücksichtigung finden.

Literatur:

Ein Skript, das den Stoff der Vorlesung abgrenzt, ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat 23.

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)	V/Ü 2 Mo 16-18	C 3.222	Ohlendorf
	SBpd, SBpe, SIpm, SPpi, Wper, Wpro			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb
Betrieblicher Unfallschutz

Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Literatur:

Vorlesungsskript

Rechnungswesen und Besteuerung

051300	Steuern I: Ertragsteuern
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst	V/Ü 2 Di 14-16 C 4.224 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits

- im Fach Rechnungslegung und Besteuerung

- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Darstellung der Ertragsbesteuerung im Komplex der Unternehmensbesteuerung;

Ertragsbesteuerung im einzelnen:

Einkommensteuer

Körperschaftsteuer

Gewerbeertragsteuer

Zuschlagsteuern)

Literatur:

Rose: Ertragsteuern (als Einstiegsliteratur)

052729	Kolloquium für Diplomanden
	K 2 Mi 11-13 C 4.234 Werner

Kommentar:

Intensive Diskussion von Diplomarbeiten sowie von Spezialfragen der Kandidaten.

051323	DATEV-Musterfall		
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst	Ü 4 Fr 9-13	H 5.231	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052307	Bilanzanalyse		
SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V/Ü 2 Di 9-13	C 4.224	Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2001 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052308	Ausgewählte Bereiche der Prüfung von Jahresabschlüssen
SBrb, SIur	V/Ü 2 Do 14-16 C 3.232 Wortmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Gräfer: Externe Rechnungslegung
Kenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften des HGB zu Einzelabschlüssen

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Di 16-18 C 5.206 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330	Konzernrechnungslegung
MAfi, SIur, SPur	V/Ü 2 Mo 9-11 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: gute Kenntnisse in Einzelabschlüssen

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Vollkonsolidierung, die Equity- und die Quotenkonsolidierung sowie der Währungsumrechnung. In der Veranstaltung werden die im Lehrbuch Gräfer/Scheld dargestellten Sachverhalte vertieft und diskutiert, sowie Fragen zu den Aufgaben beantwortet.

Literatur:

Gräfer, Horst/Scheld, Guido A.: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, 3. Auflage Hamburg 1997 sowie die dort angegebene Literatur.

052336	Externe Rechnungslegung
MAfi, SBrb, SIur	V 2 Mi 9-11 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für Klausur

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, 2. Auflage Herne/Berlin 2002 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.

052340	Internationales Rechnungswesen
MAfi, MAog, SBim, SBrb, SIim, SIur, SPur, Wim	V 2 Di 9-11 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Pellens, Bernhard: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart 1997;
Kieso, Donald E./Weygandt, Jerry J.: Intermediate Accounting, 9th ed., 1998.

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung
SBrb, SIur, SPur	V 2 Mo 11-13 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungssysteme

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 3. Auflage

052358	Das Rechnungswesen der Banken
MAfi, SBfb, SBrb, SIfm, SIur, SPfb, SPur, Wbab	V 2 Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Literatur:

Büschgen, Hans E.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Wiesbaden 1993, S.655-734.

052364	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I: Steuerbilanz	V/Ü 2 Mo 14-16	C 2	Gollers
	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits

- im Fach Rechnungslegung und Besteuerung
- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Grundlagen der ertragsteuerlichen Bilanzierung und Bewertung sowie Besonderheiten bei Personengesellschaften

Literatur:

z.B. Federmann, R.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, neueste Aufl., Erich Schmidt Verlag

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht	V/Ü Mo 11-13	C 4.224	Gollers
	MAog, SBim, SBrb, SIbs, SIim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	2		

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen:

- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage
Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage

052372	Seminar externe Rechnungslegung: Neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung
SBrb, Slur	S 2 Mo 16-18 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation

Kommentar:

Aktuelle Probleme von Einzel- und Konzernjahresabschluss, Steuerbilanz

Eine ausführliche Themenliste wird Anfang Juli bekanntgeben im Netz und an unserem Mitteilungsbrett gegenüber C4.326

Die Hausarbeiten sollen während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt und in der ersten Sitzung am 14. Oktober 2002 abgegeben werden.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.
Anmeldungen Anfang Juli; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.

Literatur:

Die Literaturrecherche gehört zur Seminarleistung

052732	Seminar zum Rechnungswesen			
	SBrb,	S 2	Mi 9-11	C 4.234 Werner
	SIur,			
	SPur			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der speziellen BWL Rechnungswesen & Besteuerung

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation sowie aktive Beteiligung

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controllings.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

nach Einzelabsprache

4. Wirtschaftsinformatik

052125	Praktikum Wirtschaftsinformatik SAP-Führerschein				
Hbwl,	Ü 2	Do 11-13	H 5-Pool	Hoos / Fischer	
Hwinf,		Do 9-11	H 5-Pool	Güssow-Grube / Fischer	
Slif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Art der Prüfung: 1-stündige Prüfung

Kommentar:

2 Credits nur in Verbindung mit einer Übung.

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft.

Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Literatur:

siehe Semesterapparat

052401	Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement				
Hbwl,	V 2	Do 9-11	H 1	Fischer	
Hwinf,					
Slif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Literatur:

Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, München 1989

052417	Seminar zur Wirtschaftsinformatik I
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	S 2 Fr 14-16 H 5.231 Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 oder des Electronic Commerce zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Studierenden zeigen im Seminar, daß sie eine komplexe Aufgabe aus den Feldern SAP R/3 oder Electronic Commerce betriebswirtschaftlich definieren und am System programmieren können. Der qualifizierte Schein zeigt die Art und die Güte der entwickelten Lösung auf.

Einführungsveranstaltung

Nach Ankündigung

Besonderheiten:

Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen

Literatur:

Siehe Themenaushang.

052421	Übung: Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	Ü 2 Do 14-16 H 5.231 Hoos / Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement oder Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Erwerb einer Teilleistung ist möglich

Kommentar:

Im SS bezieht sich die Übung auf "Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement" und im WS auf "Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement".

In der Übung wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist die Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Wissens und deren praktische Übung bei der Analyse, Konzeption und Implementierung von betriebswirtschaftlichen Anwendungen in einem Unternehmensumfeld.

Im Rahmen der Übung ist eine betriebliche Standardsoftware werkzeuggestützt (z. B. ARIS-Toolset) zu analysieren und konzipieren. Angefangen bei der Projektorganisation und der Auswahl von Unternehmensprozessen sind organisatorische Schnittstellen und Erweiterungen zu entwerfen und in einem Prototyp zu realisieren. In der Veranstaltung sind von den Arbeitsgruppen Präsentationen auszuarbeiten und vorzustellen.

Nach einer verbindlichen Zusage besteht eine Teilnahmepflicht, da mit der aktiven Projektarbeit ein Teilleistungsschein verbunden ist. Die Übung wird in der Regel von 3-4er Gruppen bearbeitet.

Literatur:

Semesterapparat;

Fischer, J.: Informationswirtschaft: Anwendungsmanagement, Paderborn (1999)

IDS Prof. Scheer GmbH (Hrsg.): ARIS-Toolset-Handbuch, Saarbrücken (1994)

Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Berlin-Heidelberg-New York, 4. Aufl. (1994)

Weitere Literatur wird während der Veranstaltung benannt und bereitgestellt

052425	Praktikum R3/CO - Einführung
abwl, iabwl, SBim, Slim, Wim	P 2 Mi 14-16 H 5.221 Tchokotheu / Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: mündlich am SAP-System

Kommentar:

In Fallstudien werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt.

Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden für ein mittelständisches Unternehmen die Instrumente und DV-Lösungen für die unternehmensinterne und -externe Kommunikation beurteilen.

Literatur:

Fischer, Joachim/Tchokotheu, Andre: SAP R3/CO - Einführung: Mit Beispielen aus dem Internen Rechnungswesen

052428	Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	V 2	Fr 11-13	B 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Datenmodellierung und Datenbanktechnik aus betriebswirtschaftlicher Sicht; insbesondere werden Fragen der betrieblichen Datenmodellierung anhand der Entwurfsphasen: Datenbankkonstruktion, Datenmodellierung, Datenschemabildung und Implementierung erläutert. Es werden Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Datenbanksystemen wie z.B. vernetzte und verteilte Datenbanksysteme dargestellt.

Literatur:

Fischer, Joachim: Datenmanagement, München - Wien (Oldenbourg)

052429	Übung zu Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	Ü 2	Do 16-18	H 5.221	Spiekermann / Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Datenmanagement oder Anwendungssysteme

Kommentar:

In der Übung wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist es, das in der korrespondierenden Vorlesung vermittelte Wissen praktisch in einem Unternehmensumfeld anzuwenden. Basis der Übung ist das Datenmodell der Standardsoftware SAP R/3, das für eine betriebliche Aufgabenstellung analysiert, ggf. präzisiert und interpretiert sowie erweitert wird.

Literatur:

Fischer, J.: Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken, München 1992

052441	Tutoren-Orientierungskolloquium
K 1	n.A. Fischer

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium

052442	Office Systeme 1
Hbwl, Hwinf, MAog, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	PJ 2 Mo 9-11 H 1 Nastansky / Huth

Erforderliche Vorkenntnisse: Erfolgreicher Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik 3 (Notes-Praktikum)

Art der Prüfung: Ausschließlich Projekt-/Hausarbeit

Kommentar:

* FORM: Vorlesung und Übungen über insgesamt 4 SWS im WS 99/00; Fortsetzung

2 SWS Übung im SS 00 für Veranstaltungsvariante 'Projekt'.

* **INHALTE:** Grundlagen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen von Informations- und -kommunikationssystemen im Office Bereich. Inhaltliche Schwerpunkte: Groupware (insbesondere Lotus Notes), Office Anwendungen verschiedenster Art, papierarmes Büro, Dokumentenmanagement, Sicherheitsmanagement, Archivierungssysteme, Workflow Management und Vorgangsbearbeitung, Projektmanagement, Integration von Standardapplikationen, Teleworking und Mobile Office, Integration von Internet/ WWW, Knowledge Management.

* **ÜBUNGEN & PROJEKTE:** Es gibt drei Veranstaltungsvarianten:

(a) 'Projekt' und (b) 'GECP' jeweils mit Fortsetzung im SS

(c) 'Anwendung': Übliche Übung zum Vertiefen des Vorlesungsstoffes,

Für SG WiWi und SG WiIng wird normalerweise von Veranstaltungsvariante (c) ausgegangen, für Studienrichtung WiPäd Veranstaltungsvariante von (c), für SG Wirtschaftsinformatik Übungsvariante (a). Die Lehr-, Lern- und Prüfungsmaterialien werden elektronisch im FB5-Intranet und im WWW im MediaCenter des 'Learning Space Office Systeme' bereitgestellt. Siehe unbedingt auch die ausführliche Ankündigung.

Literatur:

Alle Materialien und Literaturhinweise sind im MediaCenter des LearningSpace 'Office Systeme' verfügbar. Siehe dazu <http://gcc.uni-paderborn.de>

052444	Knowledge Management im eBusiness 2	
	Hbwl, PJ 4 n.A.	Nastansky / Hahnl
	Hwinf,	
	Slif,	
	SPob,	
	SPwinf,	
	Wifk	

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Veranstaltung Knowledge Management im eBusiness 1 im SS 2002

Art der Prüfung: Projektarbeit

052445	Information Management: eSpace Concepts 1	V/Ü 2 Mo 18-20	H 1	Nastansky / Erdmann
	Hbwl, Hwinf, SBim, Slif, Slim, SPob, SPwinf, Wifk, Wim			

Erforderliche Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse im Umgang mit PCs und einem gängigen Betriebssystem (z. B. Windows) erforderlich. Zur Durchführung der Übungsaufgaben ist ein PC mit Internet Anschluß notwendige Voraussetzung.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Literatur:

Die Literaturhinweise bestehen aus aktuellen Veröffentlichungen, Papers, Multimediaobjekten, Links, die im Laufe der Veranstaltung als MediaCenter im WWW via Knowledge Pool des GCC <http://gcc.upb.de> verfügbar gemacht werden.

052449	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium Wirtschaftsinformatik 2	K 2 n.A.	E 5.333	Nastansky
--------	---	----------	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Für Doktoranden der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Vorstellung und Diskussion von Teilergebnissen, Entwicklungsabschnitten, Problemartikulierungen, etc. aus den Dissertationsprojekten von Doktoranden der Wirtschaftsinformatik 2. Hierzu gehört u.a. in regelmäßigen Abständen die Präsentation von Diplomarbeiten von Studierenden der Wirtschaftsinformatik 2 und deren Positionierung im Rahmen von laufenden Forschungs-, Technologietransfer-

oder Dissertationsprojekten.
Blockveranstaltung
i, wi, wiwi nach Absprache

052462	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 2
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	S 2 n.A. E 5.333 Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen; normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung: Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-) Benutzersystemen, Informationsmanagement, Teachware, Multimedia, Teachware oder WWW-Applikationen vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis im Rahmen des GCC (Groupware Competence Center) realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.

Blockveranstaltung
i, wi, wiwi nach Absprache

Literatur:

Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit jeweils aktuellen und wechselnden Themen der Wirtschaftsinformatik. Die Literaturbasis wird entsprechend durch die einzelnen Seminarbeiträge vorgegeben.

052463	Doktorandenkolloquium Wirtschaftsinformatik 1 K 1 Fr 8-09	E 0.101	Fischer
--------	---	---------	----------------

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

052466	Grundlagen von Optimierungssystemen	V 2	Di 11-13	H 1	Mellouli / Suhl
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, Wor			Fr 9-11	H 2	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur. CPS: Pflichtveranstaltung in Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Grundlagen der linearen, gemischt-ganzzahligen und netzwerkorientierten Optimierung
Modellierungstechniken

Anwendungen im Bereich der Produktionsplanung, Logistik, Personalplanung etc.
Begleitende Übungsblätter werden ausgegeben

Literatur:

Vorlesungsskript

052467	Optimierung: Fallstudien und Software	Ü 2	Mi 9-11	C 5.206	Mellouli
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Grundlagen von Optimierungssystemen (auch parallele Belegung).

Art der Prüfung: CPS (2 Credits)

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung "Grundlagen von Optimierungssystemen"

Fallstudien und Techniken für LP-Modellierung: mehrperiodische Planungssysteme, Verschnittproblem, Column Generation, Branch + Cut, stückweise lineare Funktionen, ...

Optimierungssoftware, insbesondere Modellierungssprache AMPL.

Netzplantechnik: Struktur-, Zeit- und Kapazitätsplanung im Rahmen des Projektmanagements.

Literatur:

Vorlesungsskript

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research			
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, Wor	S 2	n.A.	Suhl / Mellouli / Frank

Erforderliche Vorkenntnisse: 4 SWS aus dem Angebot des Winfo4;
zwingende Voraussetzung: Besuch des DS&OR Proseminars

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbook. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.

Einführung in Toolbook erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.

052471	Grundlagen von web based systems			
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, Wor	V/Ü 2 Di 14-16	H 1	Suhl / Kassanke / Scholz

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlegende Internettechnologie

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Vorlesungsskript "Grundlagen von web based systems", weitere Webquellen

052472	DS&OR Proseminar	Ü 2	Fr 9-16	H 7	Suhl / Frank
--------	-----------------------------	-----	---------	-----	---------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Präsentation

Kommentar:

Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten, Üben von Präsentationstechniken.
Voraussetzung für Seminar- und Diplomarbeiten

Literatur:

Richtlinien zur Gestaltung von schriftlichen Arbeiten (im Web erhältlich)

Bemerkung: Vorherige Anmeldung notwendig, bis eine Woche vor dem Proseminar im Sekretariat des Lehrstuhls.

052473	Decision Support Project	PJ 4	Mo 14-17	E 2.145	Mellouli / Suhl
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mind. eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls;
empfohlen: Management von IT-Projekten.

Zwingend DSOR Proseminar

Kommentar:

Keine Angaben

Literatur:

Themenspezifische Literatur

052723	Grundlagen der Informationstechnik von Produktions- und Logistiksystemen	V/Ü 2 Di 9-11	P 52.01	Dangelmaier
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ.

Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16-18	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 14-16	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPob,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung.

Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar
Hbwl, Hwinf, SBpd, SIif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	S 2 Mi 14-18 Dangelmaier

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören.

5. Volkswirtschaftslehre

1. Volkswirtschaftstheorie

053208	Geldtheorie in offenen Volkswirtschaften				
	BAvw, V 2 Do 11-13 H 7.321 Gilroy				
	VWLt,				
	Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Analyse von Geldangebots- und Geldnachfrageprozessen unter besonderer Berücksichtigung von außenwirtschaftlichen Beziehungen. Wirkungsanalyse von institutionellen Ausgestaltungen und Regelungen der Deutschen Bundesbank, des Europäischen Währungsinstitutes sowie der kommenden Europäischen Zentralbank. Untersuchung und Erklärung von Devisenmärkten mit dem Schwerpunkt der Wechselkursbildung.

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

053219	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Weltwirtschaftliches Seminar				
	BAvw, S 2 n.A. H 7.220 Gilroy / Brandes / Volpert / Lukas / Haurenherm				
	MAie,				
	SBim, Slim,				
	VWLt,				
	Wim, Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: Je eine Veranstaltung aus dem Schwerpunkt "Internationales Management" und aus dem

Bereich der VWL

Art der Prüfung: Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten; Präsentation; Diskussionsbeiträge im Verlauf der Gesamtveranstaltung

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

Literatur:

Seminarteilnehmer erhalten eine ausführliche Literaturliste

053224	Analysetechniken I
VWLt Ü 2 Do 9-11	C 5.206 Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Kommentar:

Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen: homogene und inhomogene qualitative Analyse dynamischer Systeme: algebraische Stabilitätskriterien (Eigenwerte, Routh/Hurwicz-Kriterium), Technik des Phasenportraits, Liapunov-Funktion
Dynamische Optimierung: Variationsprobleme, Eulersche-Gleichungen, Hamilton-Funktion, Maximumprinzip

Literatur:

Hirsch (u.a.): Differential Equations, Dynamical Systems and Linear Algebra; 1974, New York

053225	Spieltheorie				
	BAvw, VWLt	V 2	Fr 8-10	C 5.216	Reiß

053226	Übung zur Spieltheorie				
	BAvw, VWLt	Ü 1	Fr 10-11	C 5.216	Reiß

053239	Seminar zur Mikroökonomik				
	BAvw, VWLt	S 2	n.A.		Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und Vorlesung "Gleichgewichtstheorie".

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die zu behandelnden Themenkomplexe werden rechtzeitig vor Beginn der Themenvergabe (voraussichtlich vorletzte Woche des vorhergehenden Wintersemesters) per Aushang bekanntgegeben und erläutert.

Bei Bedarf wird die Veranstaltung als Blockveranstaltung angeboten.

Literatur:

per Aushang

053247	International Finance				
	avwl, MAfi, MAie, VWLt, Wiwk	2	Do 11-13	C 5.216	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Vorträge + Abschlussprüfung

Kommentar:

Bearbeitung des Buches: Copeland L.S., Exchange Rates and International Finance, 1999

Literatur:

Copeland L.S., Exchange Rates and International Finance, 1999

2. Volkswirtschaftspolitik

053310	Wettbewerbspolitik
MAie, V/Ü/ Di 11-13	C 3.212 Liepmann
VWLp, K 2	
Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: Hausarbeit/Präsentation und mündliche Prüfung.

Kommentar:

Ausgewählte industrieökonomische Ansätze zur Fundierung der Wettbewerbspolitik: Marktstruktur - Marktverhalten - Marktergebnis, Funktionsfähiger Wettbewerb, Angreifbare Märkte und natürliches Monopol.
Schwerpunkte der Wettbewerbspolitik in der BRD und EU.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.

Literatur:

M. Cini, L. McGowan, Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im

Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen).

D. Jacobson, B. Andreòsso-O'Callaghan, Industrial Economics and Organization - A European Perspective, London u.a. 1996.

Reid: Theories of Industrial Organization, 1987, Oxford.

Schmidt: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - Eine Einführung, 3. Aufl. (1990), Stuttgart usw.

Wettbewerbsrecht und Kartellrecht, Gesetzessammlung der Beck-Texte Nr. 5009, u.a. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Rabattgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, EG- bzw. EU-Wettbewerbsgesetze u.a., 20. Auflage, München 1998.

Semesterapparat vorhanden.

3. Finanzwissenschaft

053406	Finanzwissenschaft A: Die Lehre von den öffentlichen Einnahmen		
BAvw,	V/Ü 4 Mo 11-13	C 5.216	Rahmann / Wieneke
VWLf,	Mo 14-16	C 5.216	
Wfiw			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL des Grundstudiums

Art der Prüfung: studienbegleitende Leistungen/mündliche Prüfung

Kommentar:

Begriff und Wesen der Besteuerung

Fundamentalprinzipien der Besteuerung

Theorie der Steuerwirkungen: Mikroökonomische Partialanalyse, preistheoretische Fundierung, individuelle Anreizwirkung, Optimal Taxation, Unternehmenssteuern und Totalanalyse

Begriff und Wesen der Verschuldung

Verteilungswirkungen öffentlicher Verschuldung: intertemporale Verteilung, interpersonelle Verteilung Öffentliche Verschuldung, Geldmenge und Inflation

Crowding out

Literatur:

Ausgewählte Literatur zur Vorlesung Finanzwissenschaft A im Wintersemester

- Andel, N., Finanzwissenschaft, J.C.B. Mohr(Siebeck), 4. Aufl., Tübingen 1998
- Blankart, B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Franz Vahlen, 4. Auflage, München 2001
- Brümmerhoff, D., Finanzwissenschaft, R. Oldenbourg Verlag, 8. Auflage, München-Wien 2000
- Homburg, St., Allgemeine Steuerlehre, 2. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München 2000
- Petersen, H.-G., Finanzwissenschaft, Band I, 3. Aufl. 1993 und Band II, 1. Aufl. 1988, Verlag W. Kohlhammer,
- Reding, K., W. Müller, Einführung in die allgemeine Steuerlehre, Verlag Franz Vahlen, München 1999
- Rosen, H.S., Public Finance, 6th intern. ed., Homewood/Ill. (McGraw-Hill) 2002

053407	Finanzwissenschaftliches Hauptseminar
BAvw, VWLF	S 2 Di 14-16 C 5.206 Rahmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Finanzwissenschaft A und B

Art der Prüfung: schriftlich und mündlich

Kommentar:

Themen aus den Bereichen öffentliche Ausgaben, öffentlicher Haushalt, Besteuerung und Verschuldung.

Literatur:

Seminar Teilnehmer erhalten eine Literaturliste

053417	Doktorandenseminar		
	S 1	n.A.	Rahmann

Kommentar: 14-täglich

053419	Arbeitsökonomik		
	VWLf, V/Ü 2 Di 14-16	H 7.321	Brandes
	Wstö		

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

Literatur:

Franz, W. (1999): Arbeitsmarktökonomik, 4. Aufl., Berlin: Springer
Weise, P. u.a. (1993): Neue Mikroökonomie, 3. Aufl., Heidelberg: Physica
Weitere Literatur in der Veranstaltung

053424	Stadtökonomie		
	VWLf, V/Ü 2 Do 11-13	C 3.222	Liepmann
	Wstö		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung.

Kommentar:

Optimistische versus pessimistische Zukunftsperspektiven. Stadtentwicklung. Stadtgröße. Stadtsystem. Ausgewählte Probleme: Verkehr, Versorgung und Entsorgung.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.

Literatur:

G. Maier, F. Tödting, Regional- und Stadtökonomik, Bd. 1 und 2, Wien usw. 1992/95, 1996 (ausgewählte Kapitel).

O'Sullivan, Urban Economic, 3. Aufl., Chicago usw. 1996.

Semesterapparat vorhanden.

Fragen zur Literaturrecherche und -beschaffung?

Wir helfen Ihnen weiter!!!

(Katalogrecherche, Datenbankeinführungen, Dokumentlieferdienste, Digitale Vollexte, Digitale Bibliothek NRW, Bibliotheksführungen, Erwerbungsanschläge...)



Ihre Ansprechpartner in der Universitätsbibliothek:

Julia Weidner M.A. (Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik)

Raum: BI 1-109, Tel.: 60-2025, E-Mail: un@ub.uni-paderborn.de

Erhard Weimer (Recht, Volkswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften)

Raum: C 1-100, Tel.: 60-2030, E-Mail: wr@ub.uni-paderborn.de

6. Wahlpflichtfach

Arbeitsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit

054191	Kollektives Arbeitsrecht
Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Do 9-11 C 4.224 Seidensticker

Erforderliche Vorkenntnisse: Individualarbeitsrecht

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht (Organisation der Betriebsverfassung, Wahl und Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder, Aufgaben und Befugnisse des Betriebsrates), Personalvertretungsrecht des öff. Dienstes, Arbeitnehmervertretung in den Organen der Großunternehmen.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stofffuß-Vlg.

Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

054192	Spezielle Fragen des Arbeitsrechts
Wabr, Wstr, Wwir	Ü 2 Do 11-13 C 4.224 Seidensticker

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Behandlung grundlegender aktueller Fragen des Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stollfuß-Vlg.
Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

054193	Spezielle Fragen des Arbeitsrechts
Wabr, Wstr, Wwir	S 2 Do 11-13 C 4.224 Seidensticker

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Behandlung grundlegender aktueller Fragen des Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes.

Literatur:

Großmann (u.a.): Arbeitsrecht; Bonn: Stollfuß-Vlg.

Söllner: Grundriß des Arbeitsrechts; Vlg. Vahlen (Studienreihe Jura).

Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

054006	Interdisziplinäres Kolloquium: Der World Development Report der Weltbank
Waue	PJ 2 Fr, 08.11.2002 – H 7.321 Nissen Sa., 09.11.2002, H 7.312 09:00 – 20:00 Uhr

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung:

Kommentar:

Im Wintersemester 2002/03 wird ein Kolloquium (Projekt), dessen Grundlage der Weltentwicklungsbericht der Weltbank 2002 "Building Institutions for Markets" sein wird, statt finden.

Der Termin dieser Blockveranstaltung ist der 08./09.11.02 jeweils von 9-18 Uhr an beiden Tagen, in den Räumen: Freitag - H7.321, Samstag - H7.312.

Zu diesen Themengebieten ist eine Präsentation auszuarbeiten und vorzustellen. Grundlage für die Präsentation sind die entsprechenden Kapitel des Berichts. Ein weiteres Bewertungskriterium ist die Beteiligung an anschließenden Diskussionen. Die Präsentation ist in elektronischer Form am Tag des Vortrags abzugeben.

Die Themenvergabe findet am Donnerstag, den 17.10.2002 im H7.304 von 14.00 - 15.00 Uhr statt.

Am schwarzen Brett des Lehrstuhls "Außenwirtschaft und Entwicklungökonomik" (H7) ist eine unverbindliche Anmeldeliste ausgehängt. Eine Anmeldung auf diesen Listen ersetzt nicht die formale Anmeldung beim Prüfungsamt, allerdings reserviert sie bis zum Vorbesprechungstermin einen Platz in dieser Gruppe.

054007	Seminar zu Außenwirtschaft und Entwicklungsländer		
Waue	S 2	Fr, 25.10.2002 – H 7.321	Nissen
		Sa., 26.10.2002, H 7.312	
		09:00 – 20:00 Uhr	

Bankbetriebslehre

Bankbetriebslehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbab)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbst)

Finanzwissenschaft (nicht für VWL)

Finanzwissenschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wfiw)

Informations- und Kommunikationssysteme

Informations- und Kommunikationssysteme als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Wirtschaftsinformatik, (Wifk)

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwk)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwb)

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme	V/Ü 2 Do 11-13	H 7	Brandes
	MAie, MAog, SBim, Slim, Wim, Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

053244	Multimediale Präsentationen in der Informationsökonomik
Wiwb	Ü 2 Do 14-16 H 7.321 Gilroy / Haurenherm

Kommentar:

Übung zur Veranstaltung "Informationsökonomik - The Economics of Information" von Prof. Gilroy, Veranstaltungs-Nr. 053221

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)

Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)

Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

053419	Arbeitsökonomik		
	VWLF, V/Ü 2 Di 14-16	H 7.321	Brandes
	Wstö		

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

Literatur:

Franz, W. (1999): Arbeitsmarktökonomik, 4. Aufl., Berlin: Springer
Weise, P. u.a. (1993): Neue Mikroökonomie, 3. Aufl., Heidelberg: Physica
Weitere Literatur in der Veranstaltung

053424	Stadtökonomie		
	VWLF, V/Ü 2 Do 11-13	C 3.222	Liepmann
	Wstö		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung.

Kommentar:

Optimistische versus pessimistische Zukunftsperspektiven. Stadtentwicklung. Stadtgröße. Stadtsystem. Ausgewählte Probleme: Verkehr, Versorgung und Entsorgung.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.

Literatur:

G. Maier, F. Tödting, Regional- und Stadtökonomik, Bd. 1 und 2, Wien usw. 1992/95, 1996 (ausgewählte Kapitel).

O'Sullivan, Urban Economic, 3. Aufl., Chicago usw. 1996.

Semesterapparat vorhanden.

Statistik - Entscheidungstheorie

054150	Entscheidungstheorie II	
Wste	V/Ü 2 n.A.	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Nutzentheorie, Darstellung von Spielen, 2-Personen-Nullsummenspiele, Nichtnullsummenspiele, Kooperative Spiele, n-Personenspiele in Normalform, Darstellungsmöglichkeiten, Lösungsmöglichkeiten, Gruppenentscheidungen

Literatur:

- Luce,R.D./Raiffa: Games and Decision, Wiley, NY

- DeGroot,M.: Optimal Statistical Decisions

054153	Entscheidungstheorie I	
Wste	V/Ü 2 n.A.	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Literatur:

Aktuelle Wirtschafts- und Börsennachrichten

054155	Seminar zur Entscheidungstheorie, Statistik und Ökonometrie
Wste	S 2 n.A. C 4.224 N.N.

Literatur:

lt. Aushang

054157	Geschlechtsspezifische Diskriminierung am Arbeitsmarkt
Wstö	S 2 Di 16-18 Kraft / Brandes

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Präsentation einer Seminararbeit

Kommentar:

Theoretische und empirische Forschungsarbeiten zur geschlechtsspezifischen Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, inklusive Messkonzepte für Diskriminierung sollen diskutiert werden.

054160	Multivariate Statistik: Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)
SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Do 14-16 C 3.203 Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse

Beispielrechnungen mit SPSS

Literatur:

Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.

054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)		
	SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	V/Ü 2 Di 14-16	C 3.212 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Eingleichungs-Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests
Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells

Wird jeweils im WS gelesen.

Literatur:

Studenmund, Using Econometrics. A Practical Guide.

Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.

Bamberg, Schittko: Einführung in die Ökonometrie.

Berndt: The Practice of Econometrics, Classic and Contemporary.

Greene, Econometric Analysis.

Gujarati: Basic Econometrics.

Hübler: Ökonometrie.

Koop, Analysis of Economic Data.

Maddala: Econometrics.

Pindyck/Rubinfeld: Econometric Models and Economic Forecasts.

Wirtschaftsenglisch

054063	New Leadership: Mindset Management - Online
Wwe	Ü 2 Mi 14-16 H 7.321 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation
- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)

054064	Mergers & Acquisitions
Wwe	Ü 2 Mo 18-20 H 7.312 Böhler

Art der Prüfung: Will be based on quality of presentation & submitted paper

Literatur:

Script available online <http://fb5www.uni-paderborn.de/BusinessEnglish>

054068	Quality Management in Europe and America
Wwe	Ü 2 Di 16-18 C 4.224 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Quality Management in Europe

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.

054078	European Banking and Finance
Wwe	Ü 2 Mo 9-11 C 3.232 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

This class will focus on the banking industry and the financial sector in selected European economies. In addition to corporate banking, the central banks and the forthcoming European central bank will be covered. In a contrastive way the important elements of the US/Canadian counterparts will also be discussed. Wherever possible current text material will be used.

Literatur:

M.S. O'Neal: Banking and Financial English; 1991, München/Wien.
Kein Semesterapparat.

Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Wirtschaftsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit

054175	Rechtsfragen der Finanzierung
MAfi, SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Mi 11-13 C 3.203 Krimphove

Kommentar:

Die Veranstaltung beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingunge der Unternehmensfinanzierung mittels üblicher und moderner Finanzierungsinstrumente.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.

054176	Recht der Anlageberatung
MAfi, SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Do 14-16 C 4.234 Krimphove

Kommentar:

Die aus dem US-Amerikanischen Recht abgeleitete Möglichkeit der Beraterhaftung stellt sowohl für Banken als auch für deren Kunden derzeit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor da. Die Vorlesung beschreibt die rechtlichen Voraussetzungen der Beraterhaftung.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den

Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.

054183	Spezielle Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechts	
Wabr, Wwir	V/Ü 2 Mi 15-19	C 3.232 Gronemeyer

Erforderliche Vorkenntnisse: Rechtliche Grundkenntnisse

Art der Prüfung: Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen, wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.

Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

Literatur:

- Stober: Handbuch des Wirtschaftsverfassungs- und Umweltrechtes; 1989,
Kohlhammer-Vlg.
Gesetzessammlung: Stober, Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und
Gewerbe-gesetze; 10. Auflage, Herne/Berlin 1998

054201	Gesellschaftsrecht		
	Wabr, V/Ü 2 Do 11-13	H 4.113	Barton
	Wwir		

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Computerrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software.

054204	Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts		
	Wabr, S 2 Mi 11-13	C 3.222	Barton
	Wwir		

Kommentar:

Behandelt werden spezifische Fragen zur haftungsrechtlichen Verantwortlichkeit, Strafbarkeit von Anbietern; das Gegendarstellungsrecht im Rechtsvergleich zwischen Multimedia- und Presserecht.

Seminartermin: vierzehntägig

Umfang der Seminararbeit: max. 15 Seiten

054209	Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht		
	Wabr, V/Ü 2 Do 11-13	C 3.212	Krimphove
	Wwir		

Kommentar:

Die Vorlesung erörtert anhand praktischer Fälle die Wirkungsweise typischer Wirtschaftsstrafrechtlicher Normen (Konkursstrafrecht, Außenhandelsstrafrecht, Untreue, Unterschlagung etc.) auf den Handlungsspielraum von Unternehmen.

054212	Literaturzirkel				
	SBim, Slim, Wabr, Wim, Wwir	PJ 2	n.A.		Krimphove

054216	Multimedia- und Computerrecht				
	Wabr, Wwir	V/Ü 2	Do 14-16	H 4	Barton

054217	Seminar Gesellschaftsrecht				
	Wabr, Wwir	S 2	Fr 9-11	C 3.232	Barton

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)

Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIbs)

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (Sifm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (Slim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SImm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS:

Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (Slur)

038101	International Communication:
	Global issues
Hibs	Ü 2 Mo 09:30 – 11:00 C 3.203 Zörner
	Di 14 - 16 C 3.222

Art der Prüfung: 60-minute written examination

Kommentar:

International Communication (IC) consists of a series of separate courses each with 2 CPs/SWS.

The course includes the analysis of films, quality newspaper and journal articles. Further activities include translation, relevant terminology, word power and advanced language skills.

Topics: business and political affairs as well as international relations, e.g. globalisation, international businesses and institutions, trade and security, etc.

Literatur:

Recommended reading:

Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent

Journals: Economist, Newsweek, Business Week

Recommended viewing: BBC World Service

Class videos: copies in the AVMZ

038102	International Communication: Tourism and leisure				
Hibs	Ü 2	Mi 09:30 – 11:00	C 3.222	Zörner	
		Fr 09:30 – 11:00	C 3.212		

Art der Prüfung: 60-minute written examination

Kommentar:

International Communication (IC) consists of a series of separate courses each with 2 CPs/SWS.

The course includes the analysis of films, quality newspaper and journal articles. Further activities include translation, relevant terminology, word power and advanced language skills.

Topics: business and political affairs as well as international relations, e.g. globalisation, international businesses and institutions, trade and security, etc.

Literatur:

Recommended reading:

Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent

Journals: Economist, Newsweek, Business Week

Recommended viewing: BBC World Service

Class videos: copies in the AVMZ

038103	International Communication: Current economics issues				
Hibs	Ü 2	Mo 14 – 16	C 4.224	Wagner	
		Do 14 - 16	C 3.222		

Art der Prüfung: 60-minute written examination

Kommentar:

International Communication (IC) consists of a series of separate courses each with 2 CPs/SWS.

The course includes the analysis of films, quality newspaper and journal articles.

Further activities include translation, relevant terminology, word power and advanced language skills.

Topics: business and political affairs as well as international relations, e.g. globalisation, international businesses and institutions, trade and security, etc.

Literatur:

Recommended reading:

Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent

Journals: Economist, Newsweek, Business Week

Recommended viewing: BBC World Service

Class videos: copies in the AVMZ

038104	International Communication: Employment & social issues
Hibs	Ü 2 Di 16 – 18 C 5.216 Zörner Fr 11:00 – 12:30 C 3.212

Art der Prüfung: 60-minute written examination

Kommentar:

International Communication (IC) consists of a series of separate courses each with 2 CPs/SWS.

The course includes the analysis of films, quality newspaper and journal articles. Further activities include translation, relevant terminology, word power and advanced language skills.

Topics: business and political affairs as well as international relations, e.g. globalisation, international businesses and institutions, trade and security, etc.

Literatur:

Recommended reading:

Any quality newspaper, such as Financial Times, Times, Guardian or Independent

Journals: Economist, Newsweek, Business Week

Recommended viewing: BBC World Service

Class videos: copies in the AVMZ

038105	Strategies for Business Writing
Hibs	PJ 2 Mo 08:00 – 09:30 C 3.203 Zörner
	Mi 08:00 – 09:30 C 3.222

Erforderliche Vorkenntnisse: Please register beforehand

Art der Prüfung: Continuous assessment and projects:
Proposal

Kommentar:

Company-to-company correspondence dealing with the following topics:
press releases, enquiries and replies, letters of complaint and adjustment, payment and collection letters, as well as proposals with eye-catching introductions, persuasive language and suitable layouts, reports and executive summaries.

Literatur:

Ashley, A., Correspondence Workbook, 1993, Oxford, OUP
The Economist style guide 1998, London
Forsyth, P., How to be better at writing reports and proposals, 1997, London, The Industrial Society / Kogan Page
Griffin, J., The new handbook of business letters, 1993, New Jersey (UB)
Merriam-Webster's Guide to Business Correspondence, 1996, Springfield/Massachusetts (UB)
Piotrowski, M.V., Effective business writing, 1998, New York

038106	Effective meetings and negotiations
Hibs	PJ 2 Mo 14 – 18 C 3.212 Zörner
	14-täglich
	a) Start: 21.10.02
	b) Start: 28.10.02

Erforderliche Vorkenntnisse: Please register beforehand

Art der Prüfung: Continuous assessment with class projects:
chairperson

Kommentar:

Mechanics of effective public speaking, brainstorming ideas for problem-solving, individual items of communication, chairing meetings, taking minutes and writing them, expressing arguments and counterarguments, evaluating ideas, persuasive selling tactics, win-win approach to negotiations, etc.

The group will be divided into teams (companies), each responsible for reaching decisions on specific company problems.

Literatur:

Barker, A., How to hold better meetings, 1997, London, Kogan Page

Evans, D., Decisionmaker, 1997, Cambridge, CUP

Ludlow, R. and Panton, F., The Essence of Effective Communication, 1992, Hemel Hempstead (UB)

Swift, R., Intensive English for Meetings and Presentations, 1996, Stuttgart, Klett

038150	Translating Economic Texts
Hibs	Ü 2 Mo 9 - 11 C 3.222 Braun

038250	Französisch (IBS): Compréhension et expression orale
Hibs	Ü 2 Mi 14:00 - 15:30 H 1.242 Hoffmann

038315	Spanisch (IBS): Correspondencia Comercial
Hibs	Ü 2 Mo 14 - 16 H 7.321 Lacouture Mo 16 - 18 C 3.232

038385	Spanisch (IBS): Exposición de temas de economía
Hibs	Ü 2 Mo 14 - 16 P 1.611 Gastón

038316	Spanisch (IBS): Solicitudes y presentaciones
Hibs	Ü 2 Di 14 - 16 P 1.418 Gastón

038390	Spanisch (IBS): Introducción a temas de economía
Hibs	Ü 2 Mo 9 - 11 C 3.212 Lacouture
	Mo 11 - 13 C 3.203

8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

**Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium,
Wirtschaftsinformatik (SPwinf)**

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen
siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

056002	Schulpraktische Studien
Hwipäd P 2 Mi 8-10	C 2.219 Senn / Becker

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

Literatur:

- * Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn
- * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.
- * MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056003	Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien
Hwipäd V/Ü 2 Mi 10-12	C 2.219 Senn / Becker

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:

- * Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn
- * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.
- * MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056008	Projektstudium
Hwipäd V/Ü 2 Di 16-18	C 2.219 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056016	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Lernorganisation in lernenden Organisationen		
Hwipäd S 2	Mi 11-13	C 2.219	Buddensiek

Kommentar:

Die Eigendynamik des gesellschaftlichen Wandels verlangt nach Individuen und Organisationen, die die Fähigkeit und Bereitschaft zum lebenslangen Lernen entwickeln. Dies gilt in besonderem Maße für die berufliche Bildung. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich das Lernen von Individuen und Organisationen so organisieren läßt, daß es zu Synergieeffekten zwischen diesen beiden systemischen Ebenen des Lernens kommt.

Literatur:

- * Bildungskommission NRW (1995): Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft
- * Buddensiek, W.: (2001) Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens (Theoriebausteine 3 + 4)
- * Sloane/Twardy/Buschfeld (1998): Einführung in die Wirtschaftspädagogik, Teil C

056017	Projektwerkstatt I		
Hwipäd V/Ü 2	Mi 9-11	C 2.219	Buddensiek

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Die Projektwerkstatt ist ein Lernort, an dem aktuelle wirtschaftspädagogische Fragen und Probleme aus der Schulpraxis - innerhalb eines mit den Studierenden vereinbarten thematischen Rahmens - aufgegriffen und von den Studierenden im Rahmen einer Projektarbeit geklärt bzw. einer Lösung näher gebracht werden. Die Projektwerkstatt dient zugleich der Findung von Diplomarbeitsthemen sowie der Präsentation und Diskussion von Diplomarbeitselementen.

Literatur:

- * abhängig vom gewählten Arbeitsschwerpunkt
- * wird in der Veranstaltung vereinbart

056035	Geschäfts- und arbeitsprozessbezogene Ausbildung in ausgewählten Industrieberufen		
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 11-13	C 3.222	Brettschneider

Kommentar:

In der Veranstaltung wird am Beispiel der Neuordnung des Ausbildungsberufs "Industriekaufmann/-frau" folgender Fragestellung nachgegangen: Inwiefern bietet die Prozessorientierung des Curriculums die Möglichkeit, die Ausbildung an der Kompetenzentwicklung der Auszubildenden auszurichten?

Folgende Bereiche werden thematisiert:

- Qualifikationsforschung
- Geschäpftsprozessorientierung
- Neuordnung "Industriekaufmann/-frau"
- Curriculumentwicklung
- Ausbildung im Rahmen von Lern- und Arbeitsaufgaben
- Unterricht im Rahmen von Lernfeldern
- Evaluationsergebnisse des entsprechenden BIBB/BLK-Modellversuchs

056051	Projektstudium I: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen organisieren		
Hwipäd	Ü 2 Di 14-16	C 2.206	Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftspädagogik

Art der Prüfung: klausuradäquate Leistung

Kommentar:

Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Zugleich unterscheidet sich die Organisation von

telekommunikativen Bildungsangeboten in einigen Punkten deutlich von Präsenzlehrgängen:

- * Die Lern- und Lehrprozesse folgen zumeist nicht dem 45-Minuten-Rythmus.
- * Es werden Lernmaterialien benötigt, die online abgerufen werden können und verstärkt das mediengestützte Einzellernen unterstützen sollen.
- * Die Prüfungen sollen einerseits einem konstruktivistischen Unterrichtsverständnis Rechnung tragen, andererseits gilt es formale Aspekte (z.B. Täuschungssicherheit) zu berücksichtigen.
- * Es gilt eine Betreuungssituation sicherzustellen, die dem zeitlich und räumliche flexibilisierten Charakter der Lernprozesse Rechnung trägt.

Vor diesem Hintergrund wird in der Veranstaltung thematisiert, wie im Rahmen der Curriculum- und Contententwicklung die aufgezeigten Besonderheiten angemessen berücksichtigt werden können.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056052	Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen
Hwipäd	Ü 2 Di 16-18 C 2.206 Schröder

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Dabei stehen den Lernenden und Lehrenden eine Vielzahl von synchronen und asynchronen Kommunikationsmitteln zur Verfügung, die aber nicht die Qualität der Face-to-Face-Kommunikation erreichen. Dies liegt unter anderem daran, dass Gestik, Mimik und Tonfall nur eingeschränkt übermittelt werden können.

Deshalb wird im Rahmen der Veranstaltung thematisiert, wie die verschiedenen Kommunikationsmittel genutzt werden können, um die Lernenden zu motivieren und virtuelle Lerngruppen zu moderieren. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Lernprobleme diagnostiziert, beseitigt und vermieden werden können.

*Die Veranstaltungen "Projektstudium I: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen organisieren" und "Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen" können nur zusammen belegt werden.

* Die Teilnehmenden können zusätzlich an der Zertifizierung zum TeleCoach teilnehmen und das entsprechende Zertifikat "TC TeleCoach® der Wirtschaft" erwerben. Die im Rahmen der beiden Veranstaltungen erbrachten Leistungsnachweise werden anerkannt.

* Die beiden Veranstaltungen werden primär telekommunikativ durchgeführt; die Teilnehmenden sollten über einen multimedialfähigen Rechner mit Internet-Zugang verfügen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056099	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Gwipäd, Ü 1 Hwipäd	Mo 16-18 C 2.219 Dilger / Hertle

Art der Prüfung: keine

056100	Didaktik III: Schule und Schulentwicklung
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 14-16 C 2.219 Buschfeld

056104	BPäd II: Spezialfragen - Bildungsmanagement und e- learning	
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16-18	C 2.206 Kremer

Kommentar:

Die Veranstaltung findet zum Teil in geblockter Form statt. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Veranstaltung am Informationsbrett des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik auf C2.

056105	Projektstudium: Gestaltung komplexer Lehr- /Lernarrangements	
Hwipäd	V/Ü 2 Di 14-16	C 2.206 Kremer

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Die Veranstaltung findet zum Teil in geblockter Form statt. Bitte beachten Sie die Informationen hierfür am Informationsbrett des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik auf C2.

056106	Projektstudium: Kommunikationstraining	
Hwipäd	V/Ü 2 n.A.	Sloane

Kommentar:

Die Veranstaltung wird in Form eines geblockten Wochenendseminars durchgeführt. Bitte beachten Sie hierfür die Aushänge am Informationsbrett des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik auf C2 und die entsprechenden Internetseiten.

056107	Spezialfragen: Medieneinsatz in Aus- und Weiterbildung		
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 16-18	C 2.206	Buschfeld

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Prof. Sloane und Dr. Buschfeld durchgeführt. Es finden Phasen im Seminarraum (C2.219) wie auch im Medienlabor (C2.206) des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik statt. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge am Informationsbrett des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik auf der Ebene C2.

056108	WiPäd III: Spezialfragen – Am Ende des Berufs? Modernisierungstendenzen in der Berufsausbildung		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 9-11	C 2.219	Ertl

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Das duale System der Berufsausbildung wird von vielen internationalen Beobachtern als ‚best practice‘ im Vergleich der Berufsbildungssysteme gesehen. Weit verbreitet ist auch die Ansicht, das duale System habe maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Bundesrepublik nach dem zweiten Weltkrieg beigetragen. Ebenso häufig sind gerade in jüngster Zeit aber auch Stimmen, die eine Krise dieses Systems identifizieren und sein bevorstehende Ende prophezeien.

In dieser Veranstaltung soll dieser scheinbar widersprüchliche Diskussionskontext aufgearbeitet werden. Der Beruf als „organisierendes Prinzip“ des dualen Systems soll dabei näher beleuchtet werden. Darauf aufbauend soll dann zum einen die Leistungen und Probleme des dualen Systems und seiner regulierenden Prinzipien systematisiert werden. Zum anderen sollen Ansätze aufgezeigt und entwickelt werden, wie das System und damit der Berufsbegriff modernisiert werden können,

damit sie den aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen besser gerecht werden.

Literatur:

Euler, Dieter & Sloane, Peter F. E. (eds.) (1997): *Duales System im Umbruch. Eine Bestandsaufnahme der Modernisierungsdebatte* (Pfaffenweiler: Centaurus-Verl.-Ges.).

Deissinger, Thomas (1998): *Beruflichkeit als "organisierendes Prinzip" der deutschen Berufsausbildung* (Markt Schwaben: Eusl).

056109	WiPäd III: Spezialfragen - Erwerb und Transfer von Kompetenzen in der Berufsausbildung		
Hwipäd	V/Ü 2 Do 14-16	C 2.206	Ertl

Kommentar:

Der Begriff der Kompetenzen steht häufig im Blickfeld der aktuellen Fachliteratur im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Dabei wird der Transfer von Kompetenzen oftmals als Ziel von Berufsbildung formuliert.

Die Veranstaltung konzeptionalisiert die Begriffe „Kompetenzen“ und „Transfer“ und stellt darauf aufbauend folgende Fragen:

- Wie können Kompetenzen erworben werden und welche Lernprozesse sind dafür notwendig?
- Welche Modelle des Kompetenzerwerbs gibt es und welche Modelle sind im Bereich der Berufsbildung besonders vielversprechend?
- Durch welche Mechanismen werden Anforderungen aus dem wirtschaftlichen Bereich in Lehrpläne und Ausbildungsordnungen transferiert?
- Wie findet der Transfer von in Bildungsgängen vermittelten Kompetenzen in die Arbeitswelt statt?
- Welche Modelle des Kompetenzerwerbs und -transfers finden sich in anderen Berufsbildungssystemen und welche Schlüsse können von diesen Modellen auf die Situation in Deutschland gezogen werden?

056124	Nachhaltiges Wirtschaften in Schule und Betrieb		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 11-13	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Präsentation einer schriftlichen Hausarbeit.

Kommentar:

Unter dem Rahmenthema "Nachhaltiges Wirtschaften" befaßt sich diese Veranstaltung mit konkreten Modellprojekten, in denen es zugleich um eine ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung schulischer und außerschulischer Lernorte geht. Die Studierenden sollen wirtschaftspädagogischen Schlüsselfragen zur nachhaltigen Entwicklung nachgehen und Lösungsperspektiven für die schulische Bildung entwickeln.

Literatur:

- * Umweltbundesamt (1997): Nachhaltiges Deutschland
- * Weber, Birgit (1998): Nachhaltige Entwicklung und Weltwirtschaftsordnung
- * Buddensiek, W. (2001): Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens (insb. Kap. 1 - 6)

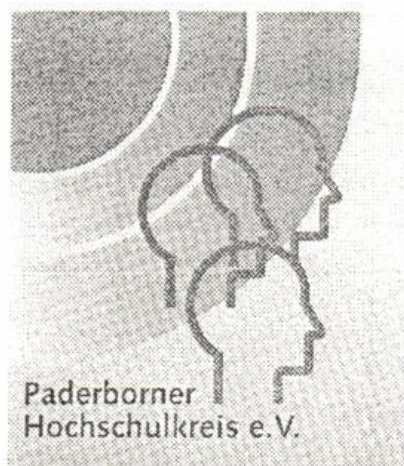
056127	Einführung in die betriebliche Bildung		
Hwipäd	V/Ü 2 Do 9-11	C 2.219	Sloane

Art der Prüfung: nach Ankündigung

9. Sonstige Veranstaltungen

Spezielle Veranstaltungen für das Ph.D.-Programm

053254	Dynamic Models in Economics		
V 2	Mi 14-16	C 5.319	Gries



Paderborner Hochschulkreis e.V.

Verein der Paderborner Studierenden
und Absolventen des Fachbereichs 5

**Aktiver Ideenaustausch
zwischen Wissenschaft und Praxis,
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball,
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte,
Jahrestreffen, Regionaltreffen,
und vieles mehr...**

...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V.,
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Raum: C2.315,
E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de,
WWW: www.phk-ev.de

